



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Klimaschutz jetzt!



Erste Hilfe

für Niedersachsen

MEHR KLIMASCHUTZ IN NIEDERSACHSEN!

Die Klimakrise ist eines der dringlichsten Probleme unserer Zeit. Um die Erderwärmung und den Schaden für Mensch und Natur zu begrenzen, müssen umgehend ehrgeizige Maßnahmen zur Reduzierung der Treibhausgase auf den Weg gebracht werden. Niedersachsen muss bis 2040 klimaneutral werden. Mit einem eigenen Klimaschutzgesetz sind jetzt die Voraussetzungen zu schaffen. Bevor es für ein Gegensteuern zu spät ist.

STARTKLAR FÜR DIE MOBILITÄT VON MORGEN



Öffentlicher Nahverkehr, Radfahrer*innen und Fußgänger*innen müssen in der Stadt Vorrang erhalten. Landesweit ist in umweltfreundliche, bezahlbare Mobilitätslösungen als Alternative zum Individualverkehr zu investieren statt in teuren und umweltschädlichen Straßenneubau. Längst überfällig: ein Tempolimit von 120 km/h auf Autobahnen, Tempo 30 in unseren Städten!

ALLE ENERGIE IN ERNEUERBARE ENERGIEN!



Bis 2040 muss Niedersachsen seinen Energiebedarf zu 100 % aus erneuerbaren Energien decken. Dezentrale Lösungen mit Bürgerbeteiligung, Solarthermie, Photovoltaik, Windenergie und Kraft-Wärme-Kopplung müssen konsequent umwelt- und naturverträglich ausgebaut werden.

KLIMAFREUNDLICH BAUEN UND SANIEREN



Gebäude verursachen rund 30 % der CO₂-Emissionen. Vor allem bei der Solarstromerzeugung auf Dachflächen und der Gebäudewärme gibt es enorme ungenutzte Potenziale. Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden und Neubauten müssen Pflicht, die Sanierung von Altbauten erheblich gesteigert werden.

LANDWIRTE ZU KLIMASCHÜTZERN MACHEN



Leistungen der Landwirte für den Klimaschutz müssen stärker honoriert werden. Das gilt vor allem für die Erhaltung von Dauergrünland und den Ökolandbau. Zu hohe Viehbestände und die Überdüngung in Niedersachsen sind dagegen wahre Klimakiller. Die Tierhaltung muss an die Fläche gebunden, die Subvention klimaschädlicher Bewirtschaftungen eingestellt werden.

NATÜRLICHE KOHLENSTOFFSPEICHER SCHÜTZEN



Moore und Wälder sind neben wichtigen Lebensräumen bedeutende CO₂-Speicher. Moore müssen geschützt und wiedervernässt, der Torfabbau gestoppt werden. Naturnahe Wälder mit heimischen Baumarten sind besser gegen die Klimakrise gewappnet.

Alle Forderungen im Einzelnen finden Sie unter
www.bund-niedersachsen.de/klimaschutz

KLIMASCHUTZ IN DIE VERFASSUNG

Die Politik versagt beim Klimaschutz. Ihre Tatenlosigkeit gefährdet unsere Umwelt und die Lebenschancen zukünftiger Generationen. Niedersachsen muss dem Klimaschutz Verfassungsrang einräumen und all sein Handeln daran ausrichten. Gesetze, Verordnungen, Programme und Pläne müssen auf den Klima-Prüfstand.

Das können Sie tun:

- + **Energie sparen**, wo es nur geht!
Tipps unter www.bund-niedersachsen.de/energiesparen
- + Kaufen Sie **saisonale Produkte** aus der Region oder **Bio-Lebensmittel!**
- + **Steigen Sie um**: auf Bus, Bahn, Fahrrad, Ökostrom oder vegetarisches Essen – jede Tat hilft dem Klima!
- + **Aktiv und laut werden**: Gehen Sie auf Demos, schreiben Sie an Politiker*innen und fordern Sie Klimaschutz jetzt!

Unterstützen Sie den BUND!

Werden Sie aktiv im BUND, werden Sie Mitglied oder unterstützen Sie unsere Umweltarbeit durch eine Spende.

Bleiben Sie auf dem Laufenden. Abonnieren Sie unseren Newsletter!
www.bund-niedersachsen.de/newsletter

Haben Sie Fragen oder Anregungen?

BUND Landesverband Niedersachsen e.V.
Tel. (0511) 965 69 - 0
bund.nds@bund.net
www.bund-niedersachsen.de

Impressum

Herausgeber: Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Landesverband Niedersachsen e.V., Goebenstraße 3a, 30161 Hannover
V.i.S.d.P.: Susanne Gerstner, Redaktion: Dr. Tonja Mannstedt, Grafiken Et Layout: Benjamin Petersen. Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier.